

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Kolleg*innen,

ein ereignisreicher September liegt hinter uns als VPP-Vorstand. Nach den Nachwahlen auf der Mitgliederversammlung in Erfurt freuen wir uns sehr, nun noch intensiver mit Dr. Johanna Thünker als neuem Mitglied im VPP-Vorstand zu arbeiten, und auch darüber, dass Franziska Urban den Vorstand weiter unterstützen wird. Wir haben die Tage im schönen Erfurt sehr genossen. Wo die Schwerpunkte unseres Engagements lagen und was sonst noch für Sie wichtig ist, lesen Sie hier nun in unserem aktuellen Newsletter. Viel Freude dabei!



Ihr VPP-Vorstandsteam



Neues aus dem VPP



Berufspolitik



Berufspraxis



NEUES AUS DEM VPP



Mitgliederversammlung des VPP mit toller Fortbildung und Nachwahlen

Am 14. September 2024 fand die Mitgliederversammlung des VPP hybrid in Erfurt statt. Nach dem Ausscheiden von Franziska Urban aus dem geschäftsführenden Vorstand wurde Dr. Johanna Thünker, frühere VPP-Vorsitzende, mit absoluter Mehrheit in den Vorstand nachgewählt. Zudem wurden die drei Ersatzdelegierten Claudia Rockstroh (Niedersachsen), Heike Bott (Brandenburg) und Sandra Cotta (Berlin) für die Delegiertenversammlung des BDP gewählt. Was sonst noch diskutiert und beschlossen wurde, können Sie in Kürze im VPP-Mitgliederbereich nachlesen. Unseren Tätigkeitsbericht zur MV finden Sie [hier](#). Ein weiteres Highlight: Vor unserer Mitgliederversammlung folgten knapp 250 Teilnehmende online dem interessanten Vortrag von Nele

Sehrt zu Grundlagen der Sexualberatung. VPP-Mitglieder finden die Vortragsfolien sowie die Aufzeichnung der Fortbildung in der [VPP-Mediathek](#).

Demo zur Finanzierung der Weiterbildung

Am 16. Oktober 2024 findet in Berlin eine weitere Demonstration zur Finanzierung der Weiterbildung statt. Der VPP ist hier verbändeübergreifend aktiv. Kommen Sie dazu, wenn es Ihnen möglich ist! Es kann nicht sein, dass die prekäre Situation von Psychotherapeut*innen in Ausbildung, die ihre Ausbildung selbst zahlen müssen und oft nur geringe Einnahmen haben, weiter bestehen bleibt. Anlässlich der Anhörung des Gesetzentwurfes GVSG im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages – wir hatten ausführlich zum [Referentenentwurf Stellung bezogen](#) – soll der Gesetzgeber auf die Dringlichkeit einer gesetzlichen Regelung der Finanzierung hingewiesen werden.

Fortbildung „Fit für die ICD-11: Sexuelle Gesundheit und sexuelle Störungen“

Die Änderungen der Bereiche, die sexuelle Gesundheit, sexuelle Störungen, und Geschlechtsinkongruenz betreffen, waren in der 11. Revision der „International Classification of Diseases“ (ICD-11) groß. Darum laden wir am 25. Oktober 2024 von 17 bis 20 Uhr zu einer Online-Fortbildung mit der Referentin Juliette Marchewka ein. Sie ist Klinische Psychologin mit Zusatzzertifikat „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“ und bietet einen Überblick über konkrete Änderungen und deren Implikationen für die Praxis. [Weitere Informationen und Anmeldung](#).

Refresher Psychotherapie: Psychodynamisches Fallverständnis

Am 25. September 2024 besuchten viele VPP-Mitglieder unseren ersten rein psychodynamischen Refresher Psychotherapie. Prof. Dr. Timo Storck berichtete (für alle Therapieverfahren „verständlich“ und praxisorientiert) u. a. über das sogenannte szenische Verstehen, das hilft, über die Reflexion des Behandlungsgeschehens Verständnis von nicht bewussten leidensrelevanten Prozessen bei Patient*innen aufzubauen. VPP-Mitglieder finden die Aufzeichnung der Fortbildung in unserer [VPP-Mediathek](#).

Save the date: PiA/PtW-Treffen (online) am 19. November 2024

Es ist soweit. Am 19. November 2024 findet ab 18 Uhr unser zweites PiA/PtW-Treffen (online) für überwiegend rechtliche Fragen statt. Unser Justiziar Jan Frederichs ist mit an Bord. Und natürlich freuen wir uns auch auf einen netten Austausch zu anderen Themen. Hier geht es [zur Anmeldung](#).

Update QS Ambulante Psychotherapie

Auch wenn das neue externe Qualitätssicherungssystem zunächst „nur“ die niedergelassenen Kolleg*innen in NRW direkt betrifft, engagieren wir uns natürlich für Sie. Da wir uns als Berufsstand selbst um die notwendige Software kümmern müssen, haben wir in einem Bündnis mit anderen Verbänden die PVS-Hersteller kontaktiert. Anfangs war die Resonanz zögerlich, mittlerweile konnten die meisten Anbieter überzeugt werden, dass ein entsprechendes Modul wichtig ist. Hier finden Sie eine [Übersicht über die Aktivitäten und Rückmeldungen](#) der Anbieter.

Neue BDP-Präsidiumsbeauftragung Kindeswohl und Kinderrechte

Heike Bott, unsere Regionalvertretung Berlin/Brandenburg, ist Mitglied des vom BDP-Präsidium beauftragten Teams „Kindeswohl und Kinderrechte“. Kaum im Amt gibt es schon eilige Anliegen: Unser Verband wurde zum Referentenentwurf

des **Kinder- und Jugendhilfeinklusionsgesetzes** – IKJHG – angefragt, um Stellung zu beziehen. In Kürze finden Sie unsere Stellungnahme auf der **BDP-Homepage**.

BERUFSPOLITIK



Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) – Gesetzesanhörung im Gesundheitsausschuss

Am 25. September 2024 wurde das KHVVG im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages angehört. VPP und BDP hatten bereits in der **Stellungnahme** zum Referentenentwurf Position bezogen, im Vorfeld auch mit dem Berichterstatter der CDU/CSU gesprochen und eine **Pressemitteilung** formuliert, um die besondere Belange betreffend Psychisch Erkrankter in der Psychiatrie einzubringen, deren Situation sich durch das geplante Gesetz nicht ändern wird.

Einigung bei den Finanzierungsverhandlungen: 2025 knapp vier Prozent mehr für die ambulante Versorgung

Der Orientierungswert, und damit die Preise für alle ärztlichen und psychotherapeutischen Leistungen, steigt zum 1. Januar 2025 um 3,85 Prozent. Er beträgt dann 12,3934 Cent. Zusätzlich wird die morbiditätsbedingte

Gesamtvergütung aufgrund einer veränderten Demografie und Krankheitslast bundesweit im Schnitt um 0,14 Prozent angehoben. Zusammen ergibt sich ein Plus von knapp vier Prozent. [Weitere Informationen.](#)

Nur jede*r Zweite*r will die Praxis bis zum Rentenalter fortführen

Gemäß der [diesjährigen Befragung](#) des Zentralinstituts für die Kassenärztliche Versorgung (ZiPP) geht aktuell nur jede*r zweite niedergelassene Arzt/Ärztin und Psychotherapeut*in davon aus, die Praxis bis zum Renteneintrittsalter fortzuführen. Als Gründe für eine vorzeitige Praxisabgabe werden eine zu hohe Arbeitsbelastung, zu hohe Praxiskosten und der Fachkräftemangel genannt.

[Weitere Informationen.](#)

BERUFSPRAXIS



Abrechnungsempfehlungen GOÄ/GOP

Seit dem 1. Juli 2024 gelten die neuen Abrechnungsempfehlungen zu psychotherapeutischen Leistungen für Versicherte der Privaten Krankenversicherung (PKV) – mit Ausnahme von Hamburg und Schleswig-Holstein. Aufgrund der großen Nachfrage an den Informationsveranstaltungen bietet die BPTK zwei weitere Informationstermine am 7. Oktober und am 11. November 2024 an, jeweils in der Zeit von 18:00 bis 20:30 Uhr. Die BPTK

stellt die Abrechnungsempfehlungen vor und beantwortet Fragen. Anmeldungen sind direkt bei der BPTK unter der E-Mail-Adresse veranstaltung@bptk.de unter Angabe des gewünschten Termins möglich.

Entwurf neue GOÄ steht vor der Tür

Bundesärztekammerpräsident Klaus Reinhard kündigte am 11. September 2024 eine Einigung von privaten Versicherungen und Beihilfestellen an. Es wurden 165 Ärzteverbände um Stellungnahme zu dem erarbeiteten GOÄ-Entwurf gebeten. Psychotherapeut*innenverbände sind nicht vertreten. Die sprechende Medizin wurde aufgewertet. Die Psychotherapeutische Sitzung soll danach mit 145 Euro (verfahrensunabhängig, keine Steigerungssätze) honoriert werden. Der **Entwurf** wird insgesamt von verschiedenen ärztlichen Verbänden kontrovers diskutiert. Er soll vor einer Weiterreichung an das Gesundheitsministerium innerhalb der Ärzteverbände abgestimmt werden. Vorerst gelten die oben beschriebenen Abrechnungsempfehlungen. [Weitere Informationen.](#)

Folgen der Corona-Maßnahmen für mentale Gesundheit weiter spürbar

Mehr als vier Jahre nach dem Beginn der Corona-Pandemie in Deutschland sind die Folgen der Maßnahmen für die mentale Gesundheit von Kindern und Eltern einer Untersuchung zufolge weiter spürbar, wie das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (**BIB**) mitteilte. [Mehr Informationen.](#)

Schematherapie wirkt bei auch schweren Depressionen

Schematherapie nach J. Young ist vor allem bei der Behandlung von Persönlichkeitsstörungen in aller Munde. Dass auch andere psychische Störungen damit gut behandelbar sind, wurde bisher nur im ambulanten Setting bei weniger starken Störungsgrad überprüft. Nun haben Forschende des Max-Planck-Institutes auch im stationären Bereich geprüft und die Schematherapie,

mit klassischer KVT und individueller supportiven Therapie (IST) verglichen. Es zeigte sich, dass Schematherapie genau so wirksam ist wie die etablierten Verfahren in der Behandlung von schweren komorbiden Depressionen. Hier können Sie den [Artikel](#) nachlesen.

Zwangsmaßnahmen verhindern in der Psychiatrie

Die Evaluationsergebnisse zu dem aus der S3-Leitlinie abgeleiteten [12-Punkte-Programm](#) (Empfehlungen für psychiatrische Stationen) zeigen positive Effekte. Das Programm scheint der aktuelle Goldstandard zur Verhinderung von Zwang im stationären Setting zu sein. Lesen Sie [hier mehr dazu](#).

Neue Forschungsergebnisse zur Differentialdiagnostik von Post-Vac und Long-COVID

Post-Vac und Long-COVID sind zwei unterschiedliche Krankheitsbilder, die sich ähnlich sind. Eine diagnostische Schwierigkeit liegt darin, dass vielerlei unspezifische Symptome auftreten können, weswegen eine ausführliche Differenzialdiagnostik wichtig erscheint. Auch die Differentialdiagnose zu psychischen Erkrankungen ist aufgrund der unspezifischen Symptomatik sowie des hohen Anteils psychischer Komorbiditäten oft schwierig. Daher ist gerade im psychotherapeutischen Setting eine gute Differenzialdiagnostik entscheidend. Hier erhalten Sie einen [guten Überblick zum Stand der Forschung](#).

Social-Media-Sucht als Herausforderung in der psychotherapeutischen Praxis

Soziale Netzwerke haben enorm an Bedeutung gewonnen. Parallel dazu bringt dies klinisch relevante Herausforderungen mit sich. Zwar sind die Forschungsaktivitäten zu digitalen Mediensüchten – insbesondere der Social-Media-Sucht – in den letzten drei Jahren deutlich angestiegen, dennoch befindet

sie sich als Diagnose noch in einem frühen Stadium unseres Verständnisses.

[Lesen Sie hier einen informativen Überblicksbeitrag](#) zum Thema.

Tagung der Arbeitsgemeinschaft Humanistische Psychotherapie

Die Sigmund-Freud-Universität in Berlin zeigte sich wieder einmal offen für eine Veranstaltung mit einem zu der eigenen therapeutischen Orientierung differenten therapeutischen Menschenbild und Therapieverständnis. Zur Freude der Arbeitsgemeinschaft Humanistische Psychotherapie (AGHPT) waren viele zukünftige Kolleg*innen (u. a. Studierende, PiA) an den grundlegenden Konzepten der Humanistisch-psychologischen Psychotherapie und den Diskussionen mit ältere Kolleg*innen interessiert. [Mehr zur Veranstaltung.](#)

AUS DEN REGIONEN



BAYERN

Erinnerung Mitgliederversammlung der Landesgruppe Bayern

Am **24. Oktober 2024** findet **ab 19:00 Uhr** (online) die Mitgliederversammlung der Landesgruppe Bayern statt. [Weitere Informationen.](#)

NIEDERSACHSEN

Save the date: Mitgliederversammlung Niedersachsen inkl. Veranstaltung

Am **27. November 2024** findet ab **18 Uhr** unsere alljährliche Mitgliederversammlung online mit Veranstaltung statt. Sie wird circa von 18:15–18:45 Uhr gehen. Eine gesonderte Einladung mit Tagesordnung wird Ihnen per Mail/Post zugehen. Im Anschluss beschäftigen wir uns mit dem Thema „Was leistet unsere Kammer für uns?“ Als Gast konnten wir Kammerpräsident Roman Rudyk gewinnen, der uns Einblicke in die Kammerarbeit gibt und für Fragen zur Verfügung stehen wird. Wir hoffen, dass Sie sich den Termin schon einmal reservieren werden.

NRW

Online-Fortbildung: Qualitätssicherung – was ist sinnvoll?

Am **4. Dezember 2024** um **18 Uhr** bietet das Bündnis **Vierverbände** erneut eine gemeinsame Online-Veranstaltung an. Es referiert Prof. Dr. phil. Cord Benecke, der die Kriterien für eine funktionierende Qualitätssicherung aus der Profession heraus erörtert und die Planung seines Institutes zu bundesweiten Befragungen von Therapeut*innen zu QS vor. [Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

QS AmbPT: Regionalkonferenz und Gremienbesetzung

Am 18. und 20. September hat die Regionalkonferenz des IQTiG stattgefunden. Während rund 3.000 Kolleg*innen für insgesamt sechs Stunden eben keine Patient*innen versorgen konnten, blieb in einer nach außen glatten Veranstaltungen vieles unklar – nicht zuletzt, wie es um die Finanzierung steht.

Auf besorgte Nachfragen im Chat wurde nur wenig eingegangen. Lesen Sie [unseren Bericht](#) zur Veranstaltung. Wir bleiben für Sie am Ball in den bereits bestehenden Gremien bei den KVen und der Kammer. Allerdings können auch Sie sich aktiv beteiligen, denn aktuell läuft die Bewerbungsphase für die Begleitgremien beim IQTiG – dem technischen Fachausschuss und einem Expert*innengremium. Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie [hier](#), bei Interesse und Fragen wenden Sie sich gern auch an das [NRW-Team des VPP](#).

RHEINLAND-PFALZ

Interessierte bitte melden: Kammerwahlen Herbst 2025

Im kommenden Jahr wird die Delegiertenversammlung der [LandesPsychotherapeutenKammer Rheinland-Pfalz](#) gewählt. Interessierte Kandidat*innen können sich ab sofort bei uns per Mail an papenfuss@vpp.org melden.

Sie vermissen Nachrichten aus Ihrer Region?

Sie haben regionale Themen, über die wir berichten sollten oder die angegangen werden müssten? Sie würden sich gern vernetzen? Sprechen Sie uns an: info@vpp.org.

TERMINE



11. und 12.10.2024

PsychosenPsychotherapie: Interventionen und Behandlungstechnik

Am **11. und 12. Oktober 2024** lädt der DDPP (Dachverband Deutschsprachiger PsychosenPsychotherapie e. V.) ein zu seinem Online-Herbstkongress zum Thema „PsychosenPsychotherapie: Interventionen und Behandlungstechnik“. Hier finden Sie das [Programm der Tagung und weitere Informationen](#).

25.10.2024

VPP: Fit für die ICD-11: Sexuelle Gesundheit, sexuelle Störungen und Geschlechtsinkongruenz

Am **25. Oktober 2024** findet die Onlinefortbildung „Fit für die ICD-11: Sexuelle Gesundheit und sexuelle Störungen“ von **17 bis 20 Uhr** statt. Die Referentin Juliette Marchewka ist Klinische Psychologin mit Zusatzzertifikat „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“ und bietet einen Überblick über konkrete Änderungen und deren Implikationen für die Praxis. [Weitere Informationen und Anmeldung](#).

28. bis 30.10.2024

63. DHS Fachkonferenz Sucht: Lebenswelten bewegen

Menschen bewegen sich in Lebenswelten – und Lebenswelten bewegen Menschen. Das ist das Thema der DHS Fachkonferenz SUCHT 2024 vom **28. bis 30. Oktober 2024** in **Essen** der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS). In Hauptvorträgen, Foren und einem Podiumsgespräch wird betrachtet, wie Lebenswelten die Entwicklung und Bewältigung von Abhängigkeitserkrankungen beeinflussen. Das Programm und die Anmeldung zur Fachkonferenz finden Sie auf der [Tagungs-Website](#).

7.11.2024

BDP: Online-Workshop „Nachhaltige Praxis, nachhaltiges Büro“

Der BDP lädt ein zum Online-Workshop „Nachhaltige Praxis, nachhaltiges Büro“. Referentin ist die Psychologische Psychotherapeutin Rebecca Jacob ([Psy4F](#), Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin [DGSF], Spezielle Traumatherapie [DeGPT]). Der Workshop findet statt am **7. November 2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr** und richtet sich an alle BDP-Mitglieder. [Weitere Informationen](#) und [Anmeldung](#).

8. und 9.11.2024

Fachtag „Gruppe – Last und Lust“

Der Berufsverband der Approbierten Gruppenpsychotherapeuten e. V. (BAG) lädt am **8. und 9. November 2024** nach Berlin ein zu dem Fachtag „Gruppe – Last und Lust“. Weitere [Details zur Tagung](#).

Seminare der Deutschen Psychologen Akademie



Gynäkologische Psychosomatik I und II – Psychische Erkrankungen und Behandlung psychischer Erkrankungen in Schwangerschaft und Postpartalzeit

In Berlin vom 8.–9.11.2024 und 22.–23.11.2024 (einzeln
Buchbar)

Normalpreis: 385,00 €

VPP-Mitgliederpreis: 360,00 €

Im ersten Basisseminar werden anschaulich und praxisnah die häufigsten Probleme und Erkrankungen in der Schwangerschaft und in der Postpartalzeit, einschließlich der Diagnostik, Therapie und Prävention dargestellt. Das zweite Seminar vermittelt praxisnahe Interventionsmöglichkeiten in der therapeutischen Arbeit mit (werdenden) Müttern und Paaren bei psychischen und psychosomatischen Störungen. Weitere Informationen unter:

www.psychologenakademie.de.



Online-Vorträge – Kompaktes Weiterbildungsangebot zu aktuellen Themen

Online-Vorträge ab 7.11.2024

Preis: 35,00 € je Vortrag

Die Online-Vorträge für diesen Spätsommer und Herbst finden in einem kompakten und kurzweiligen Format

statt, bei denen Sie die Gelegenheit haben, Einblicke in neue Themenbereiche zu erlangen – von der Sporttherapie, über die Schmerztherapie bis hin zur Finanzpsychologie. Übrigens: Bei der Buchung eines Seminars aus der zugehörigen Fortbildungswoche ist die Teilnahme für Sie kostenlos. Weitere Informationen unter: www.psychologenakademie.de.



**Curriculum Interventionen zur Resilienzstärkung –
Praxisnahe Online-Veranstaltungsreihe zur
Förderung von Krisenkompetenz**

Frühbucherrabatt 18.12.2024

Online vom 12.2.–16.5.2025

Normalpreis: 2.060,00 €

VPP-Mitgliederpreis: 1.945,00 €

Das Curriculum vermittelt Ihnen umfassendes Wissen zur Förderung von Krisenkompetenz und Resilienzstärkung für Ihr professionelles Handeln. Sie lernen psychologisch fundierte Zugänge zur erfolgreichen praktischen Resilienzförderung kennen und können mit einem Zertifikat als Resilienztrainerin oder -trainer abschließen. Weitere Informationen unter: www.psychologenakademie.de.

Als VPP-Mitglied erhalten Sie in 2024 einen einmaligen Bonus von 50,00 € bei der Buchung eines Seminars.

9.11.2024

Tagung „20 Jahre Ethikverein“

Der Ethikverein e. V. lädt am **9. November 2024** ein nach Berlin zur Tagung mit dem Thema „Grenzverletzung aus der Sicht der Betroffenen, eines Nachfolgetherapeuten und der Wissenschaft“. Die Teilnehmer*innenanzahl ist begrenzt, der Teilnahmebeitrag beträgt 150 €. Anmeldung bitte bis spätestens zum **4. Oktober 2024** nur per Mail an info@ethikverein.de.

19.11.2024

VPP: PiA/PtW-Treffen (online)

Am **19. November 2024** findet ab **18 Uhr** das zweite PiA/PtW-Treffen statt mit dem Schwerpunkt auf rechtlichen Fragen. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

19.3.–22.3.2025

33. DGVT-Kongress für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Beratung

Vom **19. bis 22. März 2025** findet der 33. DGVT-Kongress für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Beratung unter dem Motto „Who cares? – Psychotherapie und Beratung in der Verantwortung“ an der Freien Universität Berlin statt. VPP-Mitglieder erhalten einen exklusiven Preisnachlass auf die Teilnahmegebühr. Hier finden Sie [weitere Informationen](#).

PARTNERORGANISATIONEN



Deutsche Psychologen Akademie

Als Bildungseinrichtung des **Berufsverbandes**

Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP) ist die **Deutsche Psychologen Akademie** der

führende Fort- und Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland.



PsyCura Wirtschaftsdienst

Die **PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH** ist eine Tochtergesellschaft des BDP. Seit 45 Jahren ist PsyCura als Spezialist für Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen tätig und bietet VPP-Mitgliedern u. a. Berufshaftpflicht- und Ertragsausfall- und Rechtsversicherungen vergünstigt an.



Deutscher Psychologen Verlag

Der 1984 gegründete **Deutsche Psychologen Verlag (DPV)** ist der Verlag des **Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)**. Er veröffentlicht Praxisratgeber, Arbeitsmaterialien und Tools für die berufliche Praxis von Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen.



Psychologists for Future

Der VPP unterstützt die Klimabewegung „Psychologists for Future“ – **Psy4F**. Hier können Sie **Fördermitglied** werden. Der nächste Onboarding-Termin ist am **13. Oktober 2024** von 11:00 bis 12:30 Uhr. Bitte melden Sie sich **hier** an.



ver.di

Der VPP tritt für gewerkschaftliches Engagement bei **ver.di** ein – nur gemeinsam sind wir stark. Hier können Sie direkt **ver.di-Mitglied** werden.

POST ERWÜNSCHT



Für den kommenden Newsletter, der am **1. November 2024** erscheinen wird, freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis zum **25. Oktober 2024** an info@vpp.org .



**Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen
und Psychotherapeuten (VPP) im BDP e. V.**

Am Kölnischen Park 2 · 10179 Berlin

www.vpp.org

[Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Datenschutz](#)

[Newsletterarchiv](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,
[klicken Sie hier, um sich abzumelden.](#)